



# INFORMATIONEN

## SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Oktober 2018

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

---

## **Wir informieren aus dem Kommunalparlament:**

### **Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2018**

#### **Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:**

**Antrag CSUKL – Beratung über die Ausgestaltung einer Satzung, die es der Gemeinde ermöglicht, ein Vorkaufsrecht auf Grundstücke im Gemeindegebiet ausüben zu können**

Der Gemeinderat diskutierte über die Optionen, für Grundstücke im Gemeindegebiet ein Vorkaufsrecht vorzusehen. Die Verwaltung führte dazu aus, dass Grundstücke nicht wahlfrei, sondern nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen unter ein Vorkaufsrecht gestellt werden können. Unabdingbar ist, dass für die betreffenden Flurstücke zumindest ansatzweise städtebauliche Planungen (Konzeptstudien o. ä.) bestehen. Eine bloße Bevorratungspolitik ohne konkrete Entwicklungsabsichten lässt jede Vorkaufssatzung ins Leere laufen.

---

**Antrag Wolfgang Schölch – Beratung und Beschluss über den zukünftigen Umgang mit den Flurstücken 1004/11 und 1011/10 (Vorbehaltsflächen für eine mögliche Erweiterung des Baugebiets „Neun Morgen“)**

Der Gemeinderat beschloss, die aktuell nicht benötigten Vorbehaltsflächen für eine mögliche Erweiterung des Baugebiets „Neun Morgen“ (Flurstücke 1004/11 und 1011/10) wieder zu bestocken. Die Vegetation ist dabei allerdings entsprechend zurückzusetzen, um die ungehinderte Nutzung der auf den beiden Grundstücken befindlichen Hydranten weiterhin zu gewährleisten.

---

**Schützenverein Kleinrinderfeld – Beratung und Beschluss über den Antrag auf Bezuschussung der Teilnahme an den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften 2018**

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag des Schützenvereins zu entsprechen und ihm zur Deckung der durch die Teilnahme an den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften 2018 entstandenen Mehraufwendungen einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zu gewähren.

---

## **Gemeindliche Spielanlagen – Beratung und Beschluss über die Beschaffung neuer Spielgeräte**

Der Gemeinderat entsprach dem Votum der Elternkommission und beschloss, für den Spielplatz an der Jahnstraße eine Kletterpyramide sowie ein Dreier-Reck und für den Spielplatz neben dem Bolzplatz ein Karussell mit Rundbank sowie eine Zweier-Schaukel zum Gesamtpreis von 10.520 € zuzüglich Aufstellungskosten (ca. 6.200 €) zu beschaffen.

---

## **Benachrichtigungen und Anfragen**

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Der Grundschulverband Kirchheim diskutiert aktuell, ob in der Verbandsschule zukünftig eine Hortbetreuung angeboten oder ein „offenes Ganztagsangebot“ etabliert werden soll. Damit sich auch die Gremien der Mitgliedsgemeinden fundiert mit der Thematik befassen können, wurde der Vorsitzende des Grundschulverbandes, BGM Björn Jungbauer, gebeten, für beide Alternativen eine Kostenschätzung vorzunehmen und diese den Gemeinden zuzuleiten. Sobald das Zahlenwerk vorliegt, wird die Angelegenheit zur Behandlung im Plenum vorgesehen.
- Ebenfalls in der Diskussion ist die Schaffung eines gemeinsamen Angebots zur Ferienbetreuung der Grundschulkinder. Da die Kindertagesstätten der Mitgliedsgemeinden diese nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang darstellen können, müssen hier neue Wege beschritten werden. Sollte sich kein Konsens ergeben, wäre die Gemeinde Kleinrinderfeld gezwungen, in dieser Sache selbst tätig zu werden. Nachdem die Nachfrage im Ort aber überschaubar ist (vgl. hierzu auch die Auslastung der AWO-Ferienbetreuung), würde dies zweifelsfrei einen erhöhten Kostenaufwand bedeuten (fehlende Synergieeffekte).
- Auf dem Spielplatz neben dem Bolzplatz, ist es in den vergangenen Tagen vermehrt zu Vandalismus (mutwillige Zerstörung von Spielgeräten u. a.) gekommen. Da die Täter bisher noch nicht dingfest gemacht werden konnten, trägt sich die Verwaltung mit dem Gedanken, die Spielanlage mit Überwachungskameras auszustatten.
- Der Austausch des Schieberkreuzes in der Frankenstraße ist abgeschlossen. Die Baugrube ist verfüllt und die Asphaltdecke wurde wieder hergestellt.
- Ebenfalls beendet sind der Einbau der neuen Entwässerungsrinne vor der Zufahrt zum Parkplatz an der Turnhalle sowie der Ausbau des nicht mehr benötigten Wasserschachts in der Danziger Straße. Lediglich die Abfuhr des Aushubmaterials steht hier noch an, da es das Ergebnis der Beprobung abzuwarten gilt.
- Nachdem das neue Feuerwehrgerätehaus zum Teil im Auslauftrichter des Überschwemmungsgebiets „Ochsenauer Graben“ liegt, hat die Regierung von Unterfranken die Gemeinde Kleinrinderfeld vor der abschließenden Bearbeitung des Zuwendungsantrags nochmals um eine Stellungnahme zur Hochwasserproblematik gebeten. Daraufhin wurde der Regierung von Unterfranken zur Kenntnis gebracht, dass es seitens der Feuerwehrführung des Landkreises keine

Bedenken gegen die Lage des Feuerwehrgerätehauses im Randbereich des Überschwemmungsgebiets gab und dass das Vorhaben selbst deshalb bereits im Oktober 2012 vom Landratsamt Würzburg wasserrechtlich genehmigt worden ist. Diese Argumentation sollte der Regierung von Unterfranken für die finale Bearbeitung des Förderantrags genügen. Die Verwaltung ist zuversichtlich, nunmehr zeitnah den Bewilligungsbescheid zu erhalten.

- Da der gemeindeeigene Kleintraktor (John Deere) erneut seinen Dienst versagt hat und eine nochmalige Reparatur unwirtschaftlich gewesen wäre, war die Verwaltung gezwungen, Rückgriff auf einen Leihtraktor zu nehmen. Mit ihm muss die Zeit bis zur Auslieferung des aktuell in der Ausschreibung befindlichen neuen Kleintraktors überbrückt werden. Pro Betriebsstunde fallen hier Kosten in Höhe von 20 € netto an.
- Das Partnerschaftskomitee hat am Dienstag, dem 23.10.2018, eine neue Vorstandschaft gewählt. Folgende Personen wurden in das Präsidium berufen: Hans-Karl Karches (1. Vorsitzender), Hans Krebs (2. Vorsitzender), Arnold Henneberger (Schriftführer), Sophie Schmidt (Schatzmeisterin) und Ulrich Stadlbauer (Revisor).

---

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 22. November 2018**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Entwicklungen in unserem Dorf.

---

### **Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:**





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herzliches „Danke schön!“ an alle, die mir bei der Bezirkstagswahl ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Auch in der kommenden Legislaturperiode stehe ich Ihnen wieder gerne als Mittlerin im sozialen Bereich zur Verfügung. Darüber hinaus gilt mein Streben dem weiteren Ausbau der Inklusion. Für mich ist jeder Mensch gleichwertiges Individuum. Niemand ist „Unnormal“. Normal ist die Vielfalt, das Vorhandensein von Unterschieden. Deshalb sehe ich es als meine Verpflichtung an, die Gesellschaft zum Umdenken und zu neuem Handeln gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen herauszufordern. Ich stehe für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe statt Ausgrenzung von älteren, beeinträchtigten und pflegebedürftigen Menschen. Denn: Wie stark eine Gesellschaft ist, zeigt sich vor allem daran, wie sie mit ihren schwächsten Gliedern umgeht.

Ihre  
Eva Linsnbreder

## Feiern Sie mit uns Kirchweih!

Guter und schöner Brauch ist es, dass wir alljährlich zu St. Martin unser Kirchweihfest im fröhlichen Kreise mit Ihnen feiern dürfen.

Ganz herzlich laden wir Sie am

**Freitag, dem 09. November 2018 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus**

ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt!